

CE-Konformität beim Betrieb modifizierter Maschinen

„Dank der fundierten Beratung durch den vom TZEW vermittelten Experten haben wir eine realistische Einschätzung der Anforderungen an eine CE-Konformitätserklärung erhalten, was unseren Aufwand sehr erleichtert hat.“ Timo Becker, Project Engineer, Ardagh Group, Werk Cuxhaven

AUFGABENSTELLUNG:

Die Ardagh Group mit Sitz in Dublin ist ein europäischer Hersteller von Glas- und Metallverpackungen für die Lebensmittel- und Getränkeindustrie. Im 1956 gegründeten Werk in Cuxhaven werden Dosen für die Fischindustrie gefertigt, insbesondere gezogene Verpackungen aus Aluminium und Aufreißdeckel.

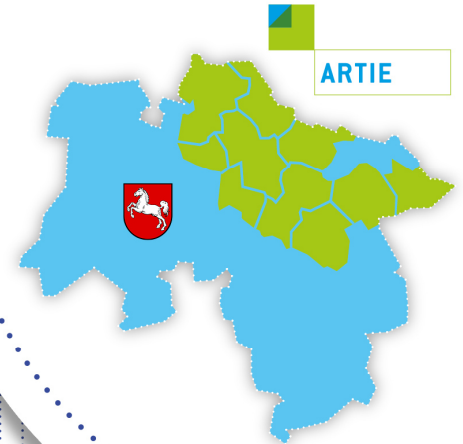
Im Nachgang zu der Informationsveranstaltung „Der Weg zur CE-Kennzeichnung einer Maschine nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG“ des TZEW und der IHK Stade im Elbe-Weser-Raum signalisierte das Cuxhavener Werk Interesse an einer vertiefenden Beratung mit einem der Referenten.

Aktuell wird im Unternehmen eine Presse durch eine neue Steuerung modernisiert und mit einer Transportanlage ergänzt. Unternehmensseitig ist unklar, ob diese Modifizierungen im Rahmen einer CE-Konformitätserklärung auch eine neue Gefährdungsanalyse erfordern und welche Kriterien beachtet werden sollten.

LÖSUNGSANSATZ:

Im Rahmen des Beratungsgespräches mit dem durch das TZEW vermittelten CE-Experten Dipl.-Ing. Ruben Schlegel konnten die wesentlichen Aspekte bezüglich der Erfordernis und Durchführung von Risiko- und Gefährdungsanalysen verdeutlicht werden. Zunächst empfahl der Fachmann zu klären, ob es sich bei den Modifizierungen um eine wesentliche Änderung handelt; hierzu könne das Interpretationspapier „wesentliche Veränderung“ des BMAS (Bundesministerium für Arbeit und Soziales) Aufschluss geben. Eine wesentliche Änderung liegt dann vor, wenn eine neue Gefährdung auftritt oder sich eine bestehende Gefährdung erhöht. Sofern es sich um eine solche Änderung handele, würde Ardagh mit dem Umbau neuer Hersteller und müsse damit eine Gefährdungsanalyse durchführen. Sollte jedoch durch Implementieren einer Schutzeinrichtung die Sicherheit wieder hergestellt werden, sei keine neue Gefährdungsanalyse für die Anlage, sondern lediglich eine Aktualisierung erforderlich.

Die Fa. Ardagh wird nun entsprechend den Empfehlungen des CE-Experten verfahren.



Dipl.-Ing. Ruben Schlegel,
CE-Koordinator



ArdaghGroup 

Ardagh Group
Werk Cuxhaven
240 MA
27472 Cuxhaven, LK CUX

